

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG DER BEREITSTELLUNG KURZFRISTKOMPONENTE VERLUSTENERGIE 2016

Präambel

Die Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen sind gemäß § 22 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 10 Abs. 1 Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV) verpflichtet, Verlustenergie in einem marktorientierten, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu beschaffen. Die Festlegung der Bundesnetzagentur zum Ausschreibungsverfahren für Verlustenergie (Az. BK6-08-006 vom 21.10.2008) schreibt nach Ziffer 3 des Tenors vor, dass bei Verwendung der Kurzfristkomponente diese über einen Dienstleister zu beschaffen ist, der im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens zu ermitteln ist. Die Hinterlegung einer Preisobergrenze nach Ziffer 3 der Festlegung der Bundesnetzagentur zum Ausschreibungsverfahren für Verlustenergie (Az. BK6-08-006 vom 21.10.2008) bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrags für die Bereitstellung der Kurzfristkomponente Verlustenergie für das Kalenderjahr 2016 erfolgt nach Maßgabe dieser Allgemeinen Bedingungen.

1. MITTEILUNG VON UNKLARHEITEN IN DEN AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er die EnergieNetz Mitte GmbH unverzüglich vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. UNZULÄSSIGE WETTBEWERBSBESCHRÄNKUNGEN

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Ausschreibungsverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3. GEGENSTAND, UMFANG UND ZEITPUNKT DER AUSSCHREIBUNG

Die Ausschreibung nach Ziffer 3 des Tenors der Festlegung der Bundesnetzagentur zum Ausschreibungsverfahren für Verlustenergie vom 21.10.2008 dient der Ermittlung eines Dienstleisters, der die Kurzfristkomponente Verlustenergie für die EnergieNetz Mitte GmbH beschafft.

Der Bieter hat ein Angebot abzugeben. Mit diesem Angebot bietet der Bieter der EnergieNetz Mitte GmbH den Abschluss des beiliegenden Stromlieferungsvertrages an.

Der Dienstleistungsauftrag zur Beschaffung der Kurzfristkomponente Verlustenergie hat eine Vertragslaufzeit vom 01.01.2016, 00:00 Uhr, bis 30.06.2016, 24:00 Uhr. Die Vertragslaufzeit verlängert sich um jeweils weitere 3 Monate, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit endet am 31. Dezember 2016, ohne das es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Gemäß Ziffer 11 a) des Tenors erfolgt die Vergütung des Dienstleisters über eine fixe und eine mengenabhängige Komponente. Die mengenabhängige Komponente setzt sich zusammen aus dem Spotmarktpreis (€/MWh) der EPEX Spot-Strombörse (EPEX) zu der jeweiligen Stunde des Liefertages, den variablen Transaktionskosten der EPEX und den variablen Clearingkosten der European Commodity Clearing (ECC). Die fixe Komponente stellt die Dienstleistungspauschale dar und deckt alle Kosten des Dienstleisters ab, die nicht über die mengenabhängige Komponente abgedeckt sind.

4. ANGEBOTSABGABE

Die Teilnahme an der Ausschreibung erfolgt ausschließlich durch Abgabe des von dem Bieter auszufüllenden Angebotsformulars „Verbindliches Angebot zur Ausschreibung der EnergieNetz Mitte GmbH für die Bereitstellung der Kurzfristkomponente Verlustenergie 2016“, das im Internet unter dem Link

<http://www.EnergieNetz-Mitte.de/Kurzfristkomponente-Verlustenergie2016>

bei der EnergieNetz Mitte GmbH abzurufen ist.

Der Bieter trägt die im Zusammenhang mit der Angebotsabgabe entstehenden Kosten selbst. Aufwendungen im Rahmen der Angebotserstellung und Angebotsabgabe werden nicht erstattet.

Das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben. Nicht unterschriebene Angebote gelten als nicht abgegeben. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzugeben.

Der Bieter verpflichtet sich mit seiner Angebotsabgabe bei Zuschlag, den mit diesen Ausschreibungsunterlagen veröffentlichen Stromliefervertrag abzuschließen. Insbesondere wird er die in diesem Verträge geregelten und als Dateimuster diesen Ausschreibungsunterlagen als Dateien im xls-Format beiliegenden Datenaustauschformate zur Erfüllung der Pflichten aus dem Vertrag verwenden.

Der Stromliefervertrag mit seinen Datenaustauschformaten bildet somit einen festen Bestandteil der Ausschreibung zur Bereitstellung der Kurzfristkomponente Verlustenergie 2016.

Das Angebot muss die Preise und die geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn gesondert verlangte Unterlagen nicht zu dem geforderten Zeitpunkt vorgelegt werden.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

Der Preis ist in Euro pro Jahr (netto) anzugeben.

Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe: 17.11.2015, 10:00 Uhr

Das ausgefüllte Formblatt ist an die EnergieNetz Mitte GmbH unter der in Ziffer 7 angegebenen Telefaxnummer zu senden.

Bindefrist des Angebots: 6 Stunden ab Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe

Zuschlagsfrist des Angebots: 17.11.2015, 16:00 Uhr

5. VERGABE

Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausschreibung ist das Führen eines (Unter-)Bilanzkreises in der Regelzone der TenneT TSO GmbH bzw. die Zuordnungsermächtigung eines Bilanzkreisverantwortlichen in der Regelzone der TenneT TSO GmbH.

Ausgehend von Ziffer 11 b) des Tenors erhält das Angebot mit dem niedrigsten fixen Entgelt den Zuschlag. Bei Preisgleichheit erhält das zeitlich früher eingegangene Angebot den Zuschlag. Die Rechnungslegung erfolgt monatlich nach Abschluss eines jeden Liefermonats auf Basis der gelieferten Energiemengen. Dies umfasst auch die anteilige Abrechnung der vereinbarten Dienstleistungspauschale.

Der Bieter, dessen Angebot den Zuschlag erhält, wird von der Zuschlagsentscheidung per Telefax oder auf elektronischem Wege informiert. Der erfolgreiche Bieter hat den Zugang der Zuschlagsinformation unverzüglich per Telefax unter der in Ziffer 7 angegebenen Telefaxnummer zu bestätigen. Eine nicht erfolgte Rückbestätigung beeinflusst die Gültigkeit von Angebot und Zuschlag nicht. Ein Zuschlag auf das Angebot des erfolgreichen Bieters ist für diesen bindend.

6. BIETERGEMEINSCHAFTEN

Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- › in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall geklärt ist,
- › in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- › dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem VNB rechtsverbindlich vertritt,
- › dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften,
- › dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft über die erforderliche Zulassung an der EPEX verfügen,
- › und dass das Führen eines (Unter-)Bilanzkreises in der Regelzone der TenneT TSO GmbH bzw. die Zuordnungsermächtigung eines Bilanzkreisverantwortlichen in der Regelzone der TenneT TSO GmbH sicher gestellt ist.

7. KONTAKTDATEN

EnergieNetz Mitte GmbH
Energiedatenmanagement
Monteverdistraße 2
34131 Kassel
Fax-Nr.: 0561 933-2552

Die EnergieNetz Mitte GmbH behält sich vor, für andere Belange einen anderen Kontakt zu benennen.

**STROMLIEFERVERTRAG „DIENSTLEISTUNG ZUR BEREITSTELLUNG
DER KURZFRISTKOMPONENTE VERLUSTENERGIE 2016“**

zwischen der

**EnergieNetz Mitte GmbH
Monteverdistrasse 2
34131 Kassel**

- im Folgenden "VNB" genannt -

und

.....,
- im Folgenden "Lieferant" genannt -,

beide gemeinsam als "Vertragspartner" bezeichnet,

über die Dienstleistung zur Beschaffung der Kurzfristkomponente für den VNB.

PRÄAMBEL

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz (§22 EnWG) vom 12.07.2005 in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fassung haben die Betreiber von Energieversorgungsnetzen die Beschaffung der Kurzfristkomponente nach transparenten, auch in Bezug auf verbundene oder assoziierte Unternehmen nichtdiskriminierenden und marktorientierten Verfahren zu beschaffen.

Gemäß Stromnetzzugangsverordnung (§10 StromNZV) vom 28.07.2005 in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fassung sowie der Festlegung der Bundesnetzagentur zu den Ausschreibungsverfahren für Verlustenergie vom 21.10.2008 (Az. BK6-08-006) sind die Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen dazu verpflichtet, die Deckung von Verlustenergie in einem marktorientierten, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu beschaffen. Dabei sind Ausschreibungsverfahren durchzuführen, soweit nicht wesentliche Gründe entgegenstehen.

Auf dieser Grundlage führt der VNB eine Ausschreibung über die Dienstleistung zur Beschaffung der Kurzfristkomponente Verlustenergie für das Jahr 2016 durch. Der Zuschlag erfolgt zu den Bedingungen dieses Vertrages. Daher schließen die Vertragspartner den nachfolgenden Stromliefervertrag ab.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

- (1) Der Lieferant verpflichtet sich zur Beschaffung, d.h. Lieferung bzw. Abnahme der Kurzfristkomponente. Die Kurzfristkomponente ist die Abweichung der tatsächlich benötigten von der bereits beschafften Verlustenergie.
- (2) Dieser Stromliefervertrag regelt die technischen, betrieblichen, organisatorischen und kommerziellen Rahmenbedingungen für die Erbringung und Abrechnung der Kurzfristkomponente Verlustenergie zwischen VNB und Lieferant.
- (3) Die vorgenannte Lieferung/Bezug kann an die Bedingung geknüpft werden, dass der Energiepreis dem Börsenpreis der geschlossenen Auktion („Market Clearing Price“) des Handelstages bis zu einer benannten Höhe entspricht („Spot Limit Order“).

§ 2 Art und Umfang der Stromlieferungen

- (1) Die Stromlieferung erfolgt als Fahrplanlieferung in den vom VNB benannten Bilanzkreis. Der VNB kann unter Angabe eines Preislimits je Stunde und Produkt die Stromlieferung bzw. den Strombezug als Day Ahead- und Intraday-Fahrplan bestellen.

- (2) Die Stromlieferung gemäß § 2 Abs. 1 können Kauf- bzw. Verkaufsgebote in MW mit max. einer Nachkommastelle umfassen.
- (3) Ansprechpartner für Fragen hinsichtlich der Fahrplanmeldung sind in Anlage 2 aufgeführt.
- (4) Fehler in der Fahrplanmeldung gehen zu Lasten des Fehlerverursachers.
- (5) Die Lieferungen durch den Lieferanten erfolgen als tägliche Fahrpläne und werden dadurch bewirkt, dass der Lieferant die Lieferungen in die benannten Bilanzkreise gemäß Anlage 1 korrekt einstellt.
- (6) Die Lieferungen durch den VNB erfolgen als tägliche Fahrpläne und werden dadurch bewirkt, dass der VNB die Lieferungen in die benannten Bilanzkreise gemäß Anlage 1 korrekt einstellt.
- (7) Die vom VNB benötigte Ausgleichsenergie ist nicht Bestandteil dieses Vertrages.

§ 3 Day Ahead-Geschäfte

- (1) Der VNB übermittelt die Fahrpläne mit der Möglichkeit der Angabe eines Preislimits je Lieferstunde („Spot Limit Order“) rechtzeitig bis 10:00 Uhr des der Lieferung vorangehenden Arbeitstages im Format nach Anlage 4 an die vom Lieferanten benannte E-Mail Adresse. Ausnahme bilden arbeitsfreie Tage beim VNB. Hier werden am letzten Arbeitstag vor diesem/en arbeitsfreien Tag/Tagen die Fahrpläne für diesen/e Tag/Tage versendet.
- (2) Der Zugang der Bestellung beim Lieferanten ist dem VNB vom Lieferanten unverzüglich an die vom VNB benannte E-Mail Adresse zu bestätigen.
- (3) Meldet der VNB bis zur vor genannten Zeit keine Bestellfahrpläne in der vorgegebenen Form, erfolgt eine bilaterale Klärung zwischen den Vertragspartnern. Ist eine Klärung bis 10:30 Uhr nicht möglich, so wird auch kein Bestellvorgang ausgelöst.
- (4) Der Lieferant meldet bis 14:30 Uhr die Erfüllung der Bestellung aus § 3 (1) im Format nach Anlage 6 unverzüglich an die vom VNB benannte E-Mail Adresse.
- (5) Ist eine Übermittlung der Bestellfahrpläne in der vorgegebenen Form nicht möglich, erfolgt eine bilaterale Klärung zwischen den Vertragspartnern.

§ 4 Intraday-Handel

- (1) Um den Intraday-Fahrplan zu bestellen oder anzubieten, kündigt der VNB telefonisch den Bedarf an. Unmittelbar im Anschluss an dieses Telefonat übersendet der VNB einen Fahrplan im Format nach Anlage 5 per E-Mail an den Lieferanten, der folgende Daten enthält:
 - › elektrische Leistung für jede Stunde des Fahrplans
 - › Lieferzeitraum (Kalendertag)
 - › Lieferrichtung (Kauf oder Verkauf)
 - › ggf. Preislimit für den Preis der Lieferung (in €/MWh)
- (2) Die elektrischen Leistungswerte des Fahrplans sind in ganzen MW anzugeben, wobei der Fahrplan je Stunde nur einen Leistungswert enthalten darf. Der Lieferzeitraum muss stets zu einer vollen Stunde beginnen.
- (3) Die Anfragen (Zugang der E-Mail) müssen mindestens 2,5 Stunden vor Beginn des gewünschten Lieferzeitraums erfolgen. Die Vorlaufzeit kann im Einvernehmen mit dem Lieferanten verkürzt werden.
- (4) Der Zugang der Bestellung beim Lieferanten ist dem VNB vom Lieferanten unverzüglich an die vom VNB benannte E-Mail Adresse zu bestätigen.

§ 5 Meldung von Handelsgeschäften nach Art. 8 REMIT (Verordnung (EU) Nr. 1227/2011) in Verbindung mit der REMIT-Durchführungsverordnung ((EU) Nr. 1348/2014)

Ab dem 7. April 2016 müssen die außerhalb von organisierten Marktplätzen getätigten Energiegroßhandelsgeschäfte an die Europäische Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER) nach den Vorgaben der REMIT in Verbindung mit der REMIT-Durchführungsverordnung (EU) gemeldet werden. Dabei ist es zulässig, der jeweiligen Meldepflicht beider Vertragspartner per Meldung durch einen für beide Vertragspartner nachzukommen.

Der Lieferant verpflichtet sich vor diesem Hintergrund, die Geschäfte des VNB gemäß der REMIT-Richtlinien im Namen des VNB an die entsprechende Stelle zu melden. Der Lieferant wird dem VNB monatlich jeweils bis zum vierten Werktag nach Ablauf eines Liefermonats oder untermonatlich auf konkrete schriftliche Anfrage durch den VNB einen Kontrollbericht per E-Mail an die in Anlage 2 genannte E-Mail Adresse zusenden, aus dem die Vollständigkeit, Korrektheit und rechtzeitige Einreichung der Daten durch den Lieferanten im Namen des VNB hervorgeht.

Die erforderliche Registrierung wird vom VNB selbst durchgeführt. Die für die Datenmeldung notwendigen Stammdaten aus der Registrierung werden dem Lieferanten vom VNB zur Verfügung gestellt.

§ 6 Lieferbeginn und Vergütung

- (1) Beginn der Stromlieferung ist der 1. Januar 2016, 00:00 Uhr, die Stromlieferung endet am 30. Juni 2016, 24:00 Uhr. Die Stromlieferung verlängert sich um jeweils weitere 3 Monate, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit endet am 31. Dezember 2016, ohne das es einer gesonderten Kündigung bedarf.
- (2) Die Vergütung des Lieferanten erfolgt über eine fixe und eine variable Komponente. Die fixe Komponente entspricht der Dienstleistungspauschale in Höhe von Euro (netto), für die der Zuschlag erteilt wurde.
- (3) Die mengenabhängige Komponente setzt sich wie folgt zusammen:
 - › Day Ahead-Geschäfte werden entsprechend mit der gelieferten Strommenge zu dem Spotmarktpreis (€/MWh) der EPEX Spot-Stombörse (EPEX) zu der jeweiligen Stunde des Liefertages vergütet.
 - › Intraday-Geschäfte werden entsprechend mit der gelieferten Strommenge zu dem jeweils für das Einzelgeschäft gültigen Preis (€/MWh) an der EPEX zu der jeweiligen Stunde des Liefertages vergütet. Es können auch mehrere Einzelgeschäfte pro Stunde existieren.

Zuzüglich der mengenabhängigen Komponente zahlt der VNB dem Lieferanten Transaktionsentgelte.

- › Für Day Ahead-Geschäfte betragen die Transaktionsentgelte 0,055 €/MWh und orientiert sich an den variablen Transaktionsentgelten der EPEX in Höhe von zur Zeit 0,04 €/MWh zuzüglich der variablen Clearingkosten der European Commodity Clearing (ECC) in Höhe von zur Zeit 0,015 €/MWh
- › Für Intraday-Geschäfte betragen die Transaktionsentgelte 0,135 €/MWh und orientiert sich an den variablen Transaktionsentgelten der EPEX in Höhe von zur Zeit 0,10 €/MWh zuzüglich der variablen Clearingkosten der ECC in Höhe von zur Zeit 0,035 €/MWh

Die Transaktionsentgelte des Lieferanten ändern sich gleichermaßen wie die variablen Transaktionsentgelte der EPEX und ECC.

- (4) Der Lieferant stellt eine den umsatzsteuerlichen Vorschriften entsprechende Abrechnung. Die Abrechnung ist in schriftlicher Form an die Ansprechstelle des VNB zu senden. Für jede Lieferrichtung (Kauf bzw. Verkauf des VNB) ist eine gesonderte Abrechnung, getrennt nach negativen und positiven EPEX-Abrechnungspreisen, zu legen. Eine Saldierung der Zahlungen ist nicht zulässig.
- (5) Der Lieferant legt dem VNB bis zum fünften Arbeitstag des Folgemonats eine Abrechnung für den vergangenen Monat vor.

Für Stromlieferungen vom Lieferanten an den VNB ist bei positiven EPEX-Abrechnungspreisen eine Rechnung, bei negativen EPEX-Abrechnungspreisen eine Gutschrift mit einem positiven Abrechnungsbetrag, zu stellen. Für Stromlieferungen vom VNB an den Lieferanten ist bei positiven EPEX-Abrechnungspreisen eine Gutschrift, bei negativen EPEX-Abrechnungspreisen eine Rechnung mit einem positiven Abrechnungsbetrag zu stellen. Gutschriften werden auch dann zur Zahlung fällig, wenn der Lieferant die Abrechnung gar nicht oder verspätet legt.

Die Zahlungen des VNB erfolgen binnen 20 Tage nach Rechnungseingang.

§ 7 Störungen und Unterbrechungen

- (1) Soweit und solange der Lieferant durch höhere Gewalt oder durch sonstige Umstände (z. B. nicht vorhandene Marktliquidität), deren Beseitigung ihm wirtschaftlich nicht zugemutet werden kann, an der Erbringung seiner nach dem Vertrag übernommenen vertraglichen Leistungen ganz oder teilweise gehindert ist, ruhen diese Verpflichtungen bis die Hindernisse und Störungen und deren Folgen beseitigt sind. Solche Verhinderungen begründen keine Schadenersatzansprüche. Der Lieferant wird den VNB oder einer vom VNB genannten Stelle unverzüglich über das Vorliegen und den Wegfall der Hinderungsgründe informieren.
- (2) Die Vertragspartner wirken bei der Behebung von Fehlern und Störungen nach Möglichkeit zusammen.

§ 8 Vertragsverletzung

Erfüllen der Lieferant oder seine Erfüllungsgehilfen die aus diesem Vertrag resultierenden Pflichten aus Gründen, die der Lieferant oder seine Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben, nicht, ist der VNB berechtigt, dem Lieferanten die gesamten Aufwendungen für eine dadurch gegebenenfalls notwendige Ersatzbeschaffung in Rechnung zu stellen.

§ 9 Haftung

Die Haftung der Vertragspartner richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 10 Sicherheitsleistung

- (1) Der VNB kann in begründeten Fällen eine in Form und Umfang angemessene Sicherheitsleistung vom Lieferanten verlangen, wenn zu besorgen ist, dass der Lieferant seinen Lieferverpflichtungen aus diesem Vertrag nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird.

Als begründeter Fall gilt insbesondere, dass

- › der Lieferant innerhalb der Vertragsdauer mit seinen Lieferverpflichtungen zweimal in Verzug geraten ist
- › gegen den Lieferanten Zwangsvollstreckungsmaßnahmen eingeleitet sind.

Als angemessen gilt eine Sicherheitsleistung, wenn sie dem zweifachen voraussichtlichen monatlichen Entgelt nach diesem Vertrag entspricht.

- (2) Der Lieferant wird dem VNB auf dessen Anforderung zur ergänzenden Beurteilung seiner Bonität die notwendigen Informationen wie z.B. Geschäftsberichte, Handelsregisterauszug und ggf. weitergehende bonitätsrelevante Informationen zur Verfügung stellen.
- (3) Der VNB versichert, dass vor dem schriftlichen Verlangen nach Sicherheitsleistung oder Vorauszahlung telefonisch Kontakt mit dem Lieferanten aufgenommen wird, sofern der Lieferant dem VNB hierfür einen Ansprechpartner benannt hat. Kommt der Lieferant einem gemäß Absatz 1 berechtigten schriftlichen Verlangen nach Sicherheitsleistung nicht binnen 14 Kalendertagen nach, darf der VNB den Stromliefervertrag ohne weitere Ankündigung fristlos außerordentlich kündigen.
- (4) Der VNB kann die Sicherheitsleistung in Anspruch nehmen, wenn der Lieferant seinen Lieferverpflichtungen aus diesem Vertrag nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt und dem VNB Aufwendungen wegen der Nichtlieferung des Lieferanten gemäß § 7 entsteht.
- (5) Soweit der VNB gemäß Absatz 1 eine Sicherheitsleistung verlangt, ist der Lieferant berechtigt, stattdessen eine selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht eines EU-Geldinstituts mit Verzicht auf die Einrede der Vorausklage und mit der Verpflichtung zur Zahlung auf erstes Anfordern zu erbringen.

- (6) Barsicherheiten werden zum jeweiligen Basiszinssatz verzinst.
- (7) Eine Sicherheit ist unverzüglich zurückzugeben, wenn ihre Voraussetzungen weggefallen sind.

§ 11 Datenschutz und Vertraulichkeit

- (1) Jeder Vertragspartner verpflichtet sich, die ihm vom anderen Vertragspartner im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Durchführung des vorliegenden Vertrages überlassenen oder zugänglich gemachten technischen oder kaufmännischen Informationen allein unter Beachtung der geltenden datenschutzgesetzlichen Bestimmungen sowie insbesondere der Bestimmungen des § 9 EnWG zu verarbeiten und zu speichern. Die Vertragspartner sind berechtigt, insbesondere für die Erfassung, Bilanzierung und Abrechnung der vertragsgegenständlichen Energie Verbrauchs-, Abrechnungs- und Vertragsdaten an zuständige Dritte in dem Umfang weiterzugeben, wie dies zur ordnungsgemäßen technischen und kommerziellen Abwicklung der vertragsgegenständlichen Lieferungen erforderlich ist.
- (2) Der VNB ist insbesondere berechtigt,
 - › Angebotsdaten des Lieferanten in anonymisierter Form zu veröffentlichen,
 - › Daten des Lieferanten an dritte Netzbetreiber weiterzugeben, soweit dies für deren netzbetriebliche Belange notwendig ist und gewährleistet ist, dass die Informationen dort ebenfalls vertraulich behandelt werden.
- (3) Unbeschadet der Geheimhaltungspflicht ist jeder Vertragspartner berechtigt, auch vertrauliche Informationen des anderen Vertragspartners zu veröffentlichen bzw. an Behörden und Gerichte weiterzugeben, soweit er hierzu aufgrund geltenden Rechts verpflichtet ist.

§ 12 Laufzeit und Kündigung

- (1) Dieser Vertrag tritt am 1. Januar 2016, 00:00 Uhr, in Kraft und endet am 30. Juni 2016, 24:00 Uhr. Die Vertragslaufzeit verlängert sich um jeweils weitere 3 Monate, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf schriftlich gekündigt wird. Die maximale Vertragslaufzeit endet am 31. Dezember 2016, ohne das es einer gesonderten Kündigung bedarf.

- (2) Unbeschadet des Absatzes 1 kann dieser Vertrag während der Vertragslaufzeit nur aus einem wichtigen Grund fristlos gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn ein Vertragspartner eine wesentliche Verpflichtung aus diesem Vertrag verletzt. Auch im Fall wiederholter Vertragsverletzungen kann der Vertrag fristlos gekündigt werden. Der VNB ist berechtigt, den Stromliefervertrag fristlos zu kündigen, wenn über das Vermögen des Lieferanten ein nicht offensichtlich unbegründeter Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wird.
- (3) Eine Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 13 Rechtsnachfolge

Beide Vertragspartner sind berechtigt und im Falle des Übergangs ihrer Vermögenswerte auf einen Dritten verpflichtet, den Vertrag mit Zustimmung des anderen Vertragspartners auf ihre Rechtsnachfolger zu übertragen. Die Vertragspartner werden jedoch von ihren Verpflichtungen aus dem Vertrag nur befreit, wenn der Nachfolger den Eintritt in den Vertrag schriftlich erklärt und der jeweils andere Vertragspartner zustimmt. Die Zustimmung kann nur dann verweigert werden, wenn an der technischen und/oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Nachfolgers ernsthafte Zweifel bestehen. Der Zustimmung bedarf es nicht, wenn die Übertragung auf nach § 15 AktG verbundene Unternehmen erfolgt.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich abgefasst und von den Vertragspartnern unterzeichnet wurden. Dies gilt auch für einen etwaigen Verzicht oder eine Änderung dieser Schriftformklausel.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder lückenhaft sein oder werden, so wird die Wirksamkeit oder Vollständigkeit des Vertrages im Übrigen dadurch nicht berührt. Die Vertragspartner werden anstelle der unwirksamen oder lückenhaften Bestimmung eine Regelung vereinbaren, die wirtschaftlich oder rechtlich den mit dem Vertrag verfolgten Zwecken und den Vorstellungen der Vertragspartner in gesetzlich erlaubter Weise am nächsten kommt.
- (3) Ändern sich während der Laufzeit des Vertrages die dem Vertrag zugrundeliegenden wirtschaftlichen, technischen, rechtlichen oder wettbewerblichen Verhältnisse, auf denen die Bestimmungen dieses Vertrages beruhen, und beeinflussen die Veränderungen die vertragliche Beziehung der Vertragspartner zueinander wesentlich, werden die Vertrags-

partner die Folgen einer Änderung miteinander besprechen und den Vertrag an die geänderten Verhältnisse anpassen.

- (4) Auch für Verträge mit ausländischen Vertragspartnern gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Gesetze über den internationalen Kauf, insbesondere das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Wareneinkauf, finden keine Anwendung.
- (5) Sämtliche in diesem Stromliefervertrag genannten Erklärungen, Bestellungen oder Mitteilungen erfolgen in schriftlicher Form. Soweit der jeweils andere Vertragspartner zustimmt, ist auch eine Übermittlung per elektronischer Datenübertragung (z. B. E-Mail) oder telefonisch möglich. Insbesondere werden eine Übermittlung von Angeboten, Zuschlägen und Rückbestätigungen per Fax, sowie ein Austausch von Fahrplänen per E-Mail oder FTP vereinbart.
- (6) Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen sowie die Kündigung oder Aufhebung des Vertrages bedürfen – soweit vorstehend nichts Abweichendes bestimmt ist – zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dieses Schriftformerfordernis gilt auch für Vereinbarungen bezüglich dieser Schriftformklausel.
- (7) Das bezuschlagte Angebot des Lieferanten aus dem durchgeführten Ausschreibungsverfahren sowie die Zuschlagsbestätigung des VNB an den Lieferanten sowie dessen Bestätigungsmitteilung sind wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages und liegen diesem als Anlage 3 bei.
- (8) Die in diesem Vertrag genannten Anlagen sind wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages.
- (9) Vertragssprache ist Deutsch.
- (10) Gerichtsstand ist der Sitz des VNB.

Anlagen:

Anlage 1 – Bilanzkreisdaten Vertragspartner

Anlage 2 – Kontaktdaten Vertragspartner

Anlage 3 – bezuschlagtes Angebot, Zuschlagsbestätigung, Bestätigungsmitteilung

Anlage 4 – Bestellvorlage Day Ahead

Anlage 5 – Bestellvorlage Intraday

Anlage 6 – Vorlage Confirmation

Anlage 1

Beispiel: Bilanzkreisdaten Vertragspartner

Bilanzkreisdaten EnergieNetz Mitte GmbH

Netzverluste-Bilanzkreis

- ETSO-Code 11XVER-EONMITTEB
- Regelzone 10YDE-EON-----1

Bilanzkreisdaten Lieferant

für Lieferung u. Bezug

- ETSO-Code
- Regelzone 10YDE-EON-----1

Anlage 2

Kontaktdaten Vertragspartner

Ansprechpartner VNB

für Fahrplanmanagement

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Ansprechpartner VNB

für Bestellung

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Ansprechpartner VNB

für Abrechnung

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Ansprechpartner VNB

für REMIT-Kontrollbericht

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Anlage 2

Kontaktdaten Vertragspartner

Ansprechpartner Lieferant für Fahrplanmanagement

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Ansprechpartner Lieferant für Bestellung

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Ansprechpartner Lieferant für Abrechnung

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Ansprechpartner Lieferant für REMIT-Kontrollbericht

- Name
- Telefonnummer
- Fax-Nummer
- E-Mail-Adresse

Anlage 3

- bestätigtes Angebot -

Anlage 4

Bestellvorlage Day Ahead

Datum		TT.MM.JJJJ			
aus Regelzone		10YDE-EON-----1			
an Regelzone					
von Bilanzkreis				11X-----	
nach Bilanzkreis		11X-----			
Absender/Bilanzkreisverantwortlicher		Counterpart		Counterpart	
Version		01		01	
Kommentarbereich		Geschäftsart			
die blauen Felder in den Spalten C-F müssen ausgefüllt werden, J3-L20 ist optional.		day ahead 11X----- kauft am Markt		day ahead 11X----- kauft am Markt	
Arbeit:	[MWh]	0,0	Preislimit	0,0	Preislimit
von	bis	MW	EUR/MWh	MW	EUR/MWh
00:00	00:15	0	3000	0	-3000
00:15	00:30	0	3000	0	-3000
00:30	00:45	0	3000	0	-3000
00:45	01:00	0	3000	0	-3000
19:00	19:15	0	3000	0	-3000
19:15	19:30	0	3000	0	-3000
19:30	19:45	0	3000	0	-3000
19:45	20:00	0	3000	0	-3000
20:00	20:15	0	3000	0	-3000
20:15	20:30	0	3000	0	-3000
20:30	20:45	0	3000	0	-3000
20:45	21:00	0	3000	0	-3000
21:00	21:15	0	3000	0	-3000
21:15	21:30	0	3000	0	-3000
21:30	21:45	0	3000	0	-3000
21:45	22:00	0	3000	0	-3000
22:00	22:15	0	3000	0	-3000
22:15	22:30	0	3000	0	-3000
22:30	22:45	0	3000	0	-3000
22:45	23:00	0	3000	0	-3000
23:00	23:15	0	3000	0	-3000
23:15	23:30	0	3000	0	-3000
23:30	23:45	0	3000	0	-3000
23:45	00:00	0	3000	0	-3000
Arbeit [MWh]:		0,0		0,0	

Anlage 5

Bestellvorlage Intraday

		Datum	TT.MM.JJJJ			
		aus Regelzone	10YDE-EON----1			
		an Regelzone				
		von Bilanzkreis			11X-----	
		nach Bilanzkreis	11X-----			
Absender/Bilanzkreisverantwortlicher		Counterpart		Counterpart		
Version		01		01		
Kommentarbereich	Geschäftsart	intraday		intraday		
die blauen Felder in den Spalten C-F müssen ausgefüllt werden, J3-L20 ist optional.		11X----- kauft am Markt		11X----- kauft am Markt		
Arbeit:	[MWh]	0,0		Preislimit	0,0	
von	bis	MW	EUR/MWh	MW	EUR/MWh	
00:00	00:15	0	9999	0	-9999	
00:15	00:30	0	9999	0	-9999	
00:30	00:45	0	9999	0	-9999	
00:45	01:00	0	9999	0	-9999	
19:00	19:15	0	9999	0	-9999	
19:15	19:30	0	9999	0	-9999	
19:30	19:45	0	9999	0	-9999	
19:45	20:00	0	9999	0	-9999	
20:00	20:15	0	9999	0	-9999	
20:15	20:30	0	9999	0	-9999	
20:30	20:45	0	9999	0	-9999	
20:45	21:00	0	9999	0	-9999	
21:00	21:15	0	9999	0	-9999	
21:15	21:30	0	9999	0	-9999	
21:30	21:45	0	9999	0	-9999	
21:45	22:00	0	9999	0	-9999	
22:00	22:15	0	9999	0	-9999	
22:15	22:30	0	9999	0	-9999	
22:30	22:45	0	9999	0	-9999	
22:45	23:00	0	9999	0	-9999	
23:00	23:15	0	9999	0	-9999	
23:15	23:30	0	9999	0	-9999	
23:30	23:45	0	9999	0	-9999	
23:45	00:00	0	9999	0	-9999	
Arbeit [MWh]:		0,0		0,0		

Anlage 6

Vorlage Confirmation

Datum	24.09.2014		24.09.2014			24.09.2014		24.09.2014	
aus Regelzone	10YDE-LIEFERANT#		10YDE-EON-----1			10YDE-LIEFERANT#		10YDE-EON-----1	
an Regelzone	10YDE-EON-----1		10YDE-LIEFERANT#			10YDE-EON-----1		10YDE-LIEFERANT#	
von Bilanzkreis	11X_LIEFERANT###		11XVER-EONMITTEB			11X_LIEFERANT###		11XVER-EONMITTEB	
nach Bilanzkreis	11XVER-EONMITTEB		11X_LIEFERANT###			11XVER-EONMITTEB		11X_LIEFERANT###	
Absender/Bilanzkreisverantwortlicher	EnergieNetz Mitte GmbH		EnergieNetz Mitte GmbH			EnergieNetz Mitte GmbH		EnergieNetz Mitte GmbH	
Version	1		1			1		1	
Kommentarbereich	Geschäftsart	day ahead		day ahead			day ahead		day ahead
Bestellung					Erfüllung				
Arbeit	[MWh]	0,00	Preislimit	0,00	Preislimit	0,00	Preis	0,00	Preis
von	bis	MW	EUR/MWh	MW	EUR/MWh	MW	EUR/MWh	MW	EUR/MWh
00:00	00:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
00:15	00:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
00:30	00:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
00:45	01:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
01:00	01:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
01:15	01:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
01:30	01:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
01:45	02:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
02:00	02:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
02:15	02:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
02:30	02:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
02:45	03:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
03:00	03:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
03:15	03:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
03:30	03:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
03:45	04:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
04:00	04:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
04:15	04:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
04:30	04:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
04:45	05:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
05:00	05:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
05:15	05:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
05:30	05:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
05:45	06:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
06:00	06:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
06:15	06:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
06:30	06:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
06:45	07:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
07:00	07:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
07:15	07:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
07:30	07:45	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
07:45	08:00	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
08:00	08:15	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00
08:15	08:30	0,00	3000	0,00	-3000	0,00	0,00	0,00	0,00